

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR Wallrafplatz 7 50667 Köln

Tel. 0221 / 91 29 781 Fax 0221 / 27 84 74 06 www.kirche-im-wdr.de

E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 11.04.2015 floatend Uhr | Florian Sobetzko

Lenkzeiten und Denkzeiten

Der Mensch denkt, Gott lenkt - als ich im Sommer mit dem Reisebus aus Italien nach Hause fuhr, fiel mir nach ca. 7 Stunden Fahrt diese großartige alte Weisheit wieder ein und entlockte auch unserem freundlichen Fahrer Sigi ein heiteres Lächeln.

Der Mensch denkt, Gott lenkt - da könnte man sich auch mal daran erinnern, dass es für Busfahrer vorgeschriebene Lenkzeiten und Pausenzeiten gibt... Womit wir bei der Frage wären, ob es bei Gott auch gewisse Zeiten gibt, in denen er lenkt, und andere, wo er mal Pause macht.

Mir kommt es zumindest so vor, als wäre ihm das richtig ernst mit der Idee, dass wir Menschen im Prinzip frei sind, zu tun und zu lassen, was wir wollen, und dass er sich da nicht einfach einmischt. Der Mensch denkt, lenkt Gott? Der Reisebus, die menschliche Freiheit, Gottes Handeln, vorgeschriebene Lenkzeiten...wie sieht es denn eigentlich mit vorgeschriebenen Denkzeiten aus, also für die Menschen jetzt, meine ich. Ist ja leicht gesagt, dass die Welt anders aussehen könnte, wenn Gott etwas mehr lenken würde, aber ist es nicht auch irgendwie so, dass die Welt besser aussähe, wenn wir Menschen etwas mehr denken würden? Ich meine jetzt nicht, dass wir alle gleich 'ne Doktorarbeit über's Busfahren oder über Kants Kritik der praktischen Vernunft schreiben müssen, aber einfach mal öfter das Hirn einschalten und denken oder sogar mitdenken, das wär doch nicht schlecht. Oder wenigstens ab und zu mal das Herz einschalten und fühlen oder sogar mitfühlen, wie es den andern gerade so geht, das müsste ich doch hinkriegen, oder?

Florian Sobetzko, Aachen

Copyright Vorschaubild: Public Domain Pixabay